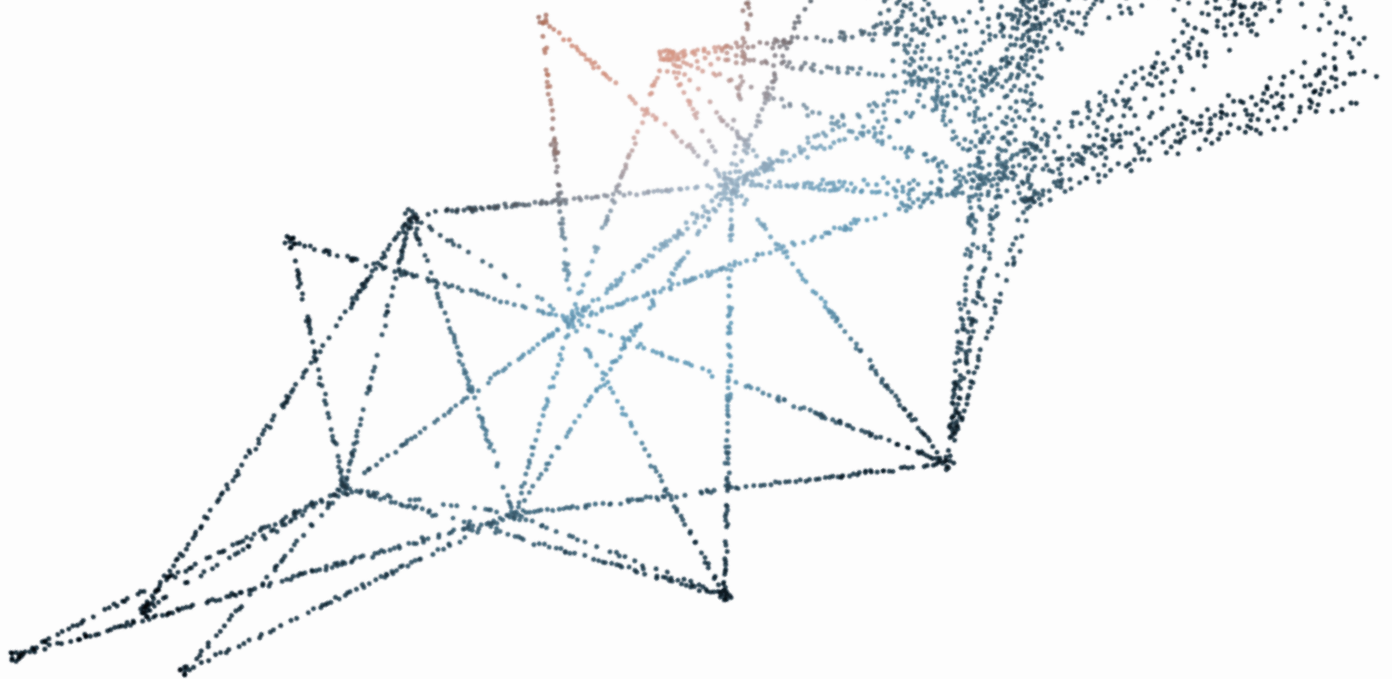
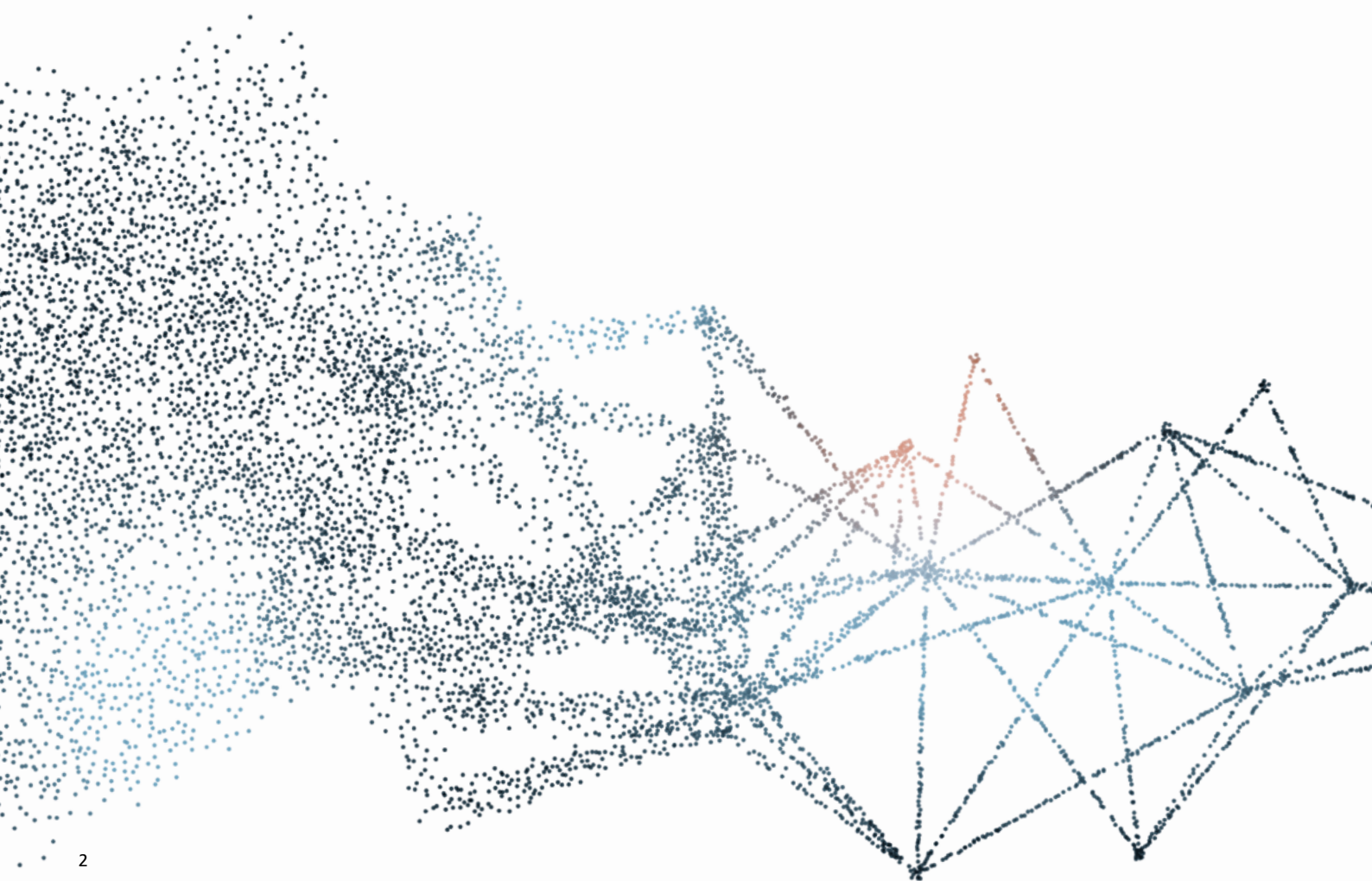


INNOVATION TRIFFT TRADITION

Das Jahr 2024





Vorwort des Vorstandes	4
Technologie und Tradition vereint: die Rolle der KI in der Sparkassenwelt	6
Der regionale Mittelstand als Schlüssel zu Wachstum und Stabilität	8
Nachhaltigkeit als Verantwortung – unsere Vision für die Zukunft	10
Die Bedeutung des Sparens in unsicheren Zeiten	12
Leihen mit Verantwortung – unsere Angebote im Bereich Finanzierungen	14
Wohltätigkeit und Engagement in unserer Region	16
Junge Kunden im Fokus – finanzielle Bildung und Beratung für die nächste Generation	18
Danke für engagierte Begleitung und kluge Entscheidungen	20
2024 in Bildern – mit Menschen, ohne KI	22
Wir sind mit Herz und Verstand auf allen Kanälen für unsere Kunden da	24
Unser Jahresabschluss 2024	26
Gewinn- und Verlustrechnung 2024	28
Ausblick 2025 und Prognosebericht	29





Der Vorstand der Sparkasse Oberhessen (v. l.): Ulrich Kaßburg, Vorsitzender des Vorstandes;
Roman Kubla, stv. Vorsitzender des Vorstandes; Oliver Senteck, stv. Mitglied des Vorstandes

Liebe Kundinnen und Kunden, liebe Geschäftspartnerinnen und Geschäftspartner,

2024 war ein Jahr, das uns mit großen Herausforderungen, aber auch mit vielen Chancen konfrontiert hat. In einer Zeit, in der technologische Entwicklungen die Weltwirtschaft und unser tägliches Leben maßgeblich beeinflussen, arbeiten auch wir als Sparkasse Oberhessen daran, die künstliche Intelligenz (KI) in unsere Arbeitsprozesse zu integrieren. Und zwar dort, wo es passt, wo sie uns unterstützt, unsere Arbeit erleichtert und neue Impulse gibt. Mit aller gebotenen Kontrolle versteht sich. Wir wollen sie nutzen, um unsere Dienstleistungen zu verbessern und effizienter zu arbeiten und immer mit dem Ziel, unsere Kunden und die Region Oberhessen bestmöglich zu unterstützen.

Warum führen wir das zu Beginn unseres Jahresberichtes so deutlich aus? Weil wir ihn mit Hilfe einer künstlichen Intelligenz (KI) erstellt haben. Diesen Text sowie die folgenden acht weiteren Texte mit den passenden Illustrationen hat die künstliche Intelligenz geschrieben und erstellt. Als Grundlage haben wir ihr die wichtigsten Zahlen und Entwicklungen des letzten Jahres gegeben und sie gebeten, diese thematisch in die regionalen, nationalen und internationalen Geschehnisse einzubetten. Eine Aufgabe, für die die KI erstaunlich lange Zeit in Anspruch genommen hat. Von den ersten Themenvorschlägen bis zum fertigen Jahresbericht haben wir uns nahezu zwei Wochen lang werktäglich mit der KI ausgetauscht. Wir haben immer wieder dort eingegriffen, wo sich die KI selbst zu deutlich thematisiert hat und der Mensch zu kurz gekommen ist.

Das zeigt: Eine künstliche Intelligenz liefert nicht direkt auf Knopfdruck, wenn die Anforderung komplex und tiefgründig ist. Etwas „Seele“ in die Texte mussten wir selbst einhauchen. Dennoch hat es sich gelohnt, wie wir finden. Denn während die KI gerechnet und formuliert hat, hatten unsere Mitarbeiter Zeit für andere Aufgaben. Das Ergebnis dürfen nun Sie beurteilen. Erst ab Seite 22 haben wir wieder persönlich übernommen.

Wir stellen uns also der digitalen Zukunft und gestalten mit ihrer Hilfe die Herausforderungen der heutigen Zeit aktiv. Dabei bleibt der Mensch immer im Mittelpunkt: Denn auch die Nutzung der KI basiert auf den Werten, die uns als Sparkasse ausmachen – Verantwortung, Vertrauen und Nähe zu den Menschen.

Wir freuen uns, Ihnen diesen Bericht vorzulegen, der – nahezu vollständig KI-generiert, aber von Menschen gelenkt – ein Stück weit die Zukunft widerspiegelt. Eine Zukunft, in der wir Ihnen als Sparkasse verlässlich zur Seite stehen: mit Menschen und persönlichen Kontakten, aber auch mit modernster Technik, die uns allen das Leben und Arbeiten leichter macht.

Herzlichst,
der Vorstand der Sparkasse Oberhessen

Ulrich Kaßburg
Vorsitzender des Vorstandes

Roman Kubla
Stv. Vorsitzender des Vorstandes

Oliver Senteck
Stv. Mitglied des Vorstandes

Technologie und Tradition vereint: die Rolle der KI in der Sparkassenwelt

Die Sparkasse Oberhessen hat sich seit jeher durch Vertrauen, Verantwortung und Nähe zu den Menschen ausgezeichnet. Diese Werte verbinden wir mit modernster Technologie, um unsere Dienstleistungen noch effizienter und kundenfreundlicher zu gestalten. 2024 war ein Jahr, in dem wir den digitalen Wandel konsequent vorangetrieben haben. Über 137.000 Kundinnen und Kunden nutzen inzwischen unser Online-Banking, was eine Online-Banking-Quote von beeindruckenden 76,4 % bedeutet. Dazu kommt, dass die Sparkassen-App von nahezu 70.000 Menschen genutzt wird. Diese Zahlen verdeutlichen, wie wichtig digitale Lösungen für die moderne Finanzwelt geworden sind.

Doch bei uns steht der Mensch nach wie vor im Mittelpunkt. Die persönliche Beratung bleibt ein unverzichtbares Element, das durch digitale Unterstützung optimiert wird. Unsere „virtuelle Mitarbeiterin“ Linda ist dabei kein Widerspruch, denn sie beantwortet rund um die Uhr auf unserer Website Fragen zu Produkten und Services.

Linda kann einfache Anfragen schnell und effizient bearbeiten und hilft dabei, die Belastung unserer Beraterinnen und Berater zu verringern. Sie ersetzt jedoch nicht die persönliche Beratung, sondern ergänzt sie ideal.

Ein weiteres Highlight 2024 war die Einführung einer eigenen Künstlichen Intelligenz (KI), die wir sukzessive in unsere eigenen Prozesse integrieren. Diese KI wird uns dazu dienen, Daten effizient zu analysieren und Prozesse zu optimieren. Sie ist ein weiteres Werkzeug, um die Effizienz zu steigern und den Service für unsere Kunden weiter zu verbessern und unsere Mitarbeiter zu entlasten. Diese Entwicklung zeigt einmal mehr, wie wichtig es für uns ist, Tradition mit Innovation zu verbinden. Als Sparkasse Oberhessen sind wir stolz darauf, diese zukunftsorientierte Kombination anzubieten, die es uns ermöglicht, auch in einer digitalen Zukunft weiterhin die richtige Lösung für unsere Kundinnen und Kunden bereitzustellen.



Der regionale Mittelstand als Schlüssel zu Wachstum und Stabilität

Der Mittelstand ist das Rückgrat der Wirtschaft in Oberhessen. Hier sind es die Familienbetriebe, Handwerksunternehmen, Start-ups und mittelständischen Dienstleister, die für Innovation, Stabilität und Arbeitsplätze sorgen. Als Sparkasse Oberhessen sind wir stolz darauf, seit vielen Jahren ein verlässlicher Partner an der Seite dieser Unternehmen zu sein. 2024 haben wir erneut unsere Rolle als Förderer des Mittelstands unter Beweis gestellt. 382 Millionen Euro gewerbliche Neukredite spiegeln die Wirtschaftskraft der Region und das Vertrauen in unsere Unterstützung wider.

Ein Bereich, der besonders an Bedeutung gewonnen hat, ist die Finanzierung von Transformationsprojekten. Viele unserer gewerblichen Kunden haben in den letzten Jahren verstärkt in nachhaltige Technologien und erneuerbare Energien investiert. Dies zeigt sich auch in der stark gestiegenen Nachfrage nach Krediten für nachhaltige

Projekte, die 2024 über 87 Millionen Euro erreichte – ein beinahe verdoppelter Anstieg im Vergleich zum Vorjahr. Dies ist ein klarer Indikator für den wachsenden Wunsch nach nachhaltiger Wirtschaftsentwicklung in der Region.

Unsere gewerblichen Beraterinnen und Berater begleiten die Unternehmen bei diesen wichtigen Entscheidungen und helfen, die richtigen Fördermittel zu finden und passende Finanzierungsmodelle zu entwickeln. Die Sparkasse Oberhessen ist auch in schwierigen Zeiten ein stabiler Partner, der den Mittelstand in der Region unterstützt und mit ihm gemeinsam neue Wege geht. Jeden Bankarbeitstag geben wir durchschnittlich gesehen mehr als 2,6 Millionen Euro an neuen Krediten aus. Damit leisten wir einen direkten Beitrag zum Wachstum und zur Stabilität in Oberhessen. Es bleibt unser Ziel, den Mittelstand auch in Zukunft zu fördern, Arbeitsplätze zu sichern und die Region wirtschaftlich stark zu halten.



Nachhaltigkeit als Verantwortung – unsere Vision für die Zukunft

Nachhaltigkeit ist ein wesentlicher Bestandteil unserer Unternehmensstrategie. Als Sparkasse Oberhessen sind wir uns unserer Verantwortung für die Region und die kommende Generation bewusst. 2024 haben wir unser Engagement im Bereich Nachhaltigkeit weiter intensiviert. Unsere Kunden legen immer größeren Wert auf nachhaltige Produkte, die sowohl ökologische als auch soziale Verantwortung berücksichtigen. Wir bieten deshalb interessierten Kunden eine breite Palette nachhaltiger Finanzprodukte. Diese Produkte ermöglichen es unseren Kundinnen und Kunden, nicht nur von der Wirtschaftlichkeit ihrer Anlagen zu profitieren, sondern auch einen positiven Beitrag zur Gesellschaft und zur Umwelt zu leisten.

Ein besonderes Augenmerk liegt auf der Förderung von Projekten, die den Klimawandel bekämpfen und die Energiewende vorantreiben. Unsere Beratungsangebote im Bereich der grünen Finanzierungen sind 2024 stark nachgefragt worden.

Der Bereich erneuerbare Energien hat mit einem Kreditvolumen von mehr als 87 Millionen Euro einen beachtlichen Anstieg erlebt – eine Entwicklung, die uns optimistisch in die Zukunft blicken lässt. Unsere gewerblichen Beraterinnen und Berater unterstützen Unternehmen gezielt bei der Umsetzung nachhaltiger Projekte, von der Finanzierung erneuerbarer Energien bis hin zur Förderung energieeffizienter Bauten.

Doch Nachhaltigkeit bedeutet für uns mehr als nur grüne Finanzprodukte. Es ist ein ganzheitlicher Ansatz, der sowohl unsere Geschäftspraktiken als auch die Art und Weise, wie wir mit unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und mit der Region interagieren, durchdringt. So arbeiten wir kontinuierlich daran, unseren eigenen CO₂-Fußabdruck zu reduzieren und unseren Geschäftsbetrieb bis 2035 CO₂-neutral zu gestalten. Wir investieren in moderne, umweltfreundliche Technologien und setzen auf energieeffiziente Gebäude, um unserer Verantwortung gerecht zu werden. Nachhaltigkeit ist für uns nicht nur ein Ziel, sondern eine Verpflichtung, die wir auch in Zukunft konsequent verfolgen werden.



Die Bedeutung des Sparens in unsicheren Zeiten

In unsicheren Zeiten wie den aktuellen globalen Herausforderungen wird die Bedeutung des Sparens besonders deutlich. Die Sparkasse Oberhessen unterstützt ihre Kundinnen und Kunden dabei, auch in Zeiten wirtschaftlicher Ungewissheit kluge und nachhaltige Entscheidungen zu treffen. 2024 haben wir zahlreiche Menschen auf ihrem Weg zu finanzieller Sicherheit begleitet. Vom klassischen Sparbuch über attraktive Anlageprodukte bis hin zu innovativen Sparmodellen bieten wir eine breite Palette an Möglichkeiten, um finanzielle Rücklagen zu bilden und die persönliche Zukunft abzusichern.

Die steigenden Lebenshaltungskosten und die Unvorhersehbarkeit der globalen Märkte machen es noch wichtiger, langfristig zu planen und finanzielle Sicherheit zu schaffen. Unsere Beraterinnen und Berater sind speziell geschult, um in diesen unsicheren Zeiten maßgeschneiderte Lösungen anzubieten. Sie helfen den Kundinnen und Kunden, ihre Sparziele zu definieren, Risiken abzuwägen und geeignete Anlagestrategien zu entwickeln, die zu ihrer persönlichen Lebenssituation passen.

Ein weiteres Thema, das 2024 an Bedeutung gewonnen hat, ist die finanzielle Bildung. Wir möchten unseren Kundinnen und Kunden nicht nur Produkte anbieten, sondern sie auch aktiv in die Lage versetzen, ihre eigenen finanziellen Entscheidungen zu treffen. Unsere Workshops und digitalen Tools helfen dabei, grundlegende Finanzkenntnisse zu vermitteln und zu vertiefen. In einer Zeit, in der sich die Finanzwelt ständig verändert, ist es uns wichtig, als vertrauensvoller und verlässlicher Partner an der Seite unserer Kunden zu stehen.

Sparen ist mehr als nur eine Maßnahme für die Gegenwart; es ist eine Investition in die Zukunft. In einer Zeit, in der sich die wirtschaftliche Lage weltweit verändert, hilft Sparen dabei, die nötige Sicherheit und Flexibilität zu bewahren. Wir sind stolz darauf, unseren Kundinnen und Kunden durch individuelle Beratung und innovative Sparprodukte die besten Werkzeuge an die Hand zu geben, um auch in unsicheren Zeiten gut aufgestellt zu sein.



Leihen mit Verantwortung – unsere Angebote im Bereich Finanzierungen

Die Sparkasse Oberhessen versteht sich als Partner, der seinen Kundinnen und Kunden nicht nur die besten Finanzprodukte bietet, sondern auch verantwortungsbewusst handelt. In einem Jahr, das von wirtschaftlichen Unsicherheiten geprägt war, haben wir 2024 wieder zahlreiche Kunden bei der Realisierung ihrer Finanzierungswünsche unterstützt. Ob für den Kauf von Eigenheimen, die Finanzierung von Autos oder für Investitionen in Unternehmen – wir bieten maßgeschneiderte Finanzierungslösungen, die den individuellen Bedürfnissen unserer Kunden gerecht werden.

Besonders hervorzuheben ist der Bereich der Wohnbaufinanzierungen. Hier konnten wir eine erfreuliche Trendwende verzeichnen. Die Nachfrage nach neuen Wohnraumfinanzierungen stieg um 22,8 % auf insgesamt 1.639 neu ausgegebene Darlehen. Diese Entwicklung

zeigt, dass die Menschen trotz höherer Zinssätze weiterhin auf das Eigenheim setzen und an die Stabilität der Immobilienmärkte glauben. Wir bieten flexible Modelle, die auf die jeweilige Lebenssituation und die individuellen Wünsche der Kundinnen und Kunden abgestimmt sind.

Doch unser Anspruch geht über die Bereitstellung von Krediten hinaus. Wir möchten unseren Kunden helfen, die besten Finanzlösungen für ihre Bedürfnisse zu finden. Daher vergleichen wir regelmäßig die Konditionen von rund 200 Anbietern auf dem Markt, um sicherzustellen, dass unsere Kunden das bestmögliche Angebot erhalten. Die verantwortungsvolle Kreditvergabe bleibt dabei unser oberstes Gebot. Unser Ziel ist es, unseren Kundinnen und Kunden langfristige finanzielle Sicherheit und eine solide Basis für ihre Vorhaben zu bieten.



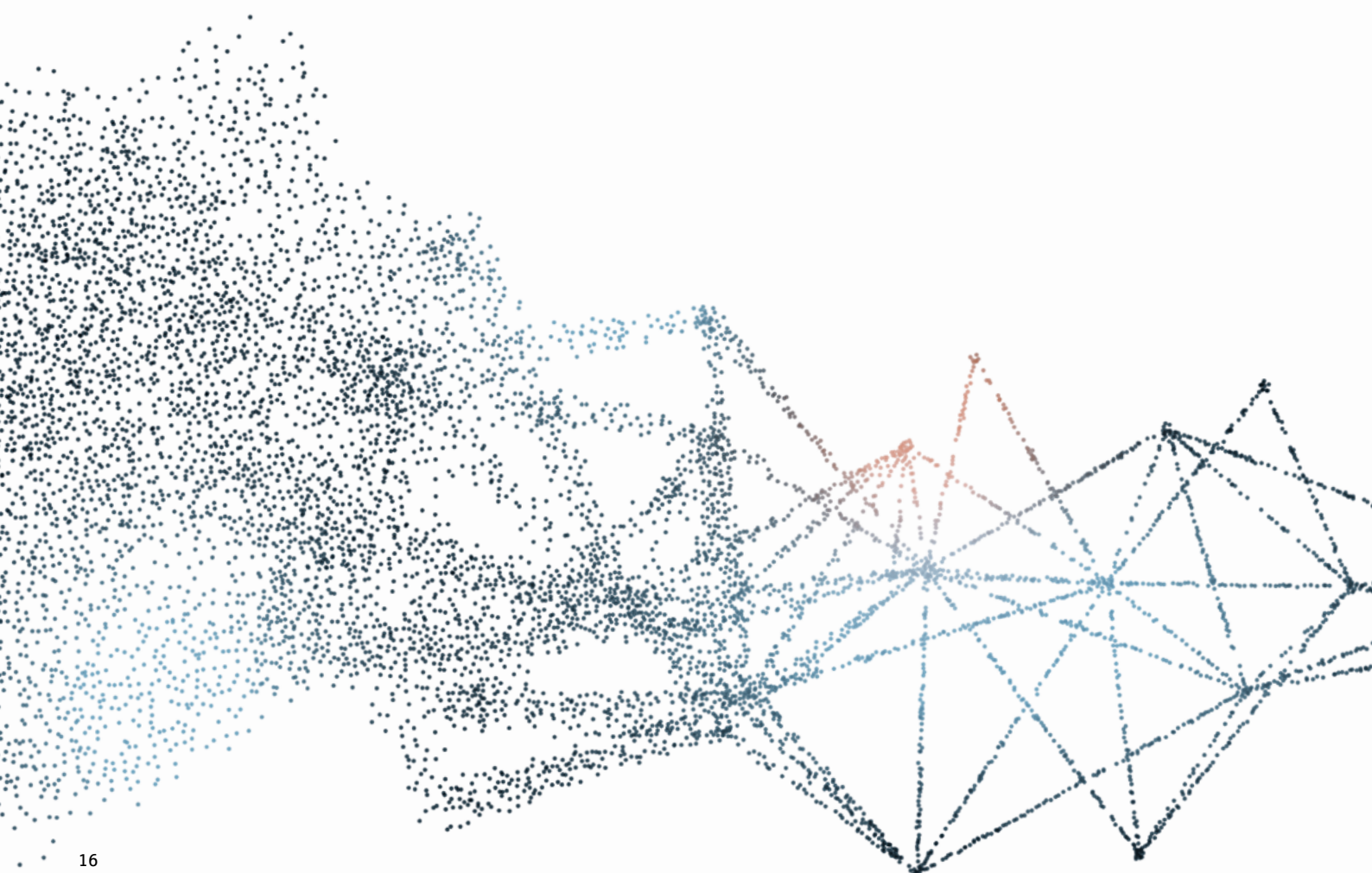
Wohltätigkeit und Engagement in unserer Region

Als Sparkasse Oberhessen ist es für uns selbstverständlich, über die reine Finanzdienstleistung hinaus Verantwortung zu übernehmen und unsere Region aktiv zu unterstützen. Im Jahr 2024 haben wir erneut zahlreiche gemeinnützige Projekte gefördert, die die Lebensqualität in Oberhessen steigern und die Gemeinschaft stärken. Insgesamt flossen fast 788.000 Euro in 1.033 Projekte aus den Bereichen Bildung, Kultur, Sport, Soziales sowie Natur und Umwelt. Diese Investitionen in das Gemeinwohl sind ein wichtiger Bestandteil unserer Unternehmensphilosophie und zeigen, dass wir uns als Teil der Region verstehen.

Besonders stolz sind wir auf unser Engagement in der Bildungsförderung. Zahlreiche Schulen und Ausbildungsprogramme haben von unseren Fördermitteln profitiert.

Denn wir sind überzeugt, dass Bildung der Schlüssel zu einer besseren Zukunft ist. Daher unterstützen wir nicht nur akademische Institutionen, sondern auch Programme, die jungen Menschen praxisnahe Fähigkeiten und wichtige Lebenskompetenzen vermitteln.

Auch die Unterstützung von Kultur- und Sportprojekten liegt uns am Herzen. Wir fördern lokale Veranstaltungen, die das kulturelle Leben bereichern und den sozialen Zusammenhalt stärken. In einer Zeit, in der gesellschaftliche Herausforderungen zunehmen, möchten wir als Sparkasse Oberhessen dazu beitragen, dass Oberhessen eine Region bleibt, in der Menschen gemeinsam an einer positiven Zukunft arbeiten.





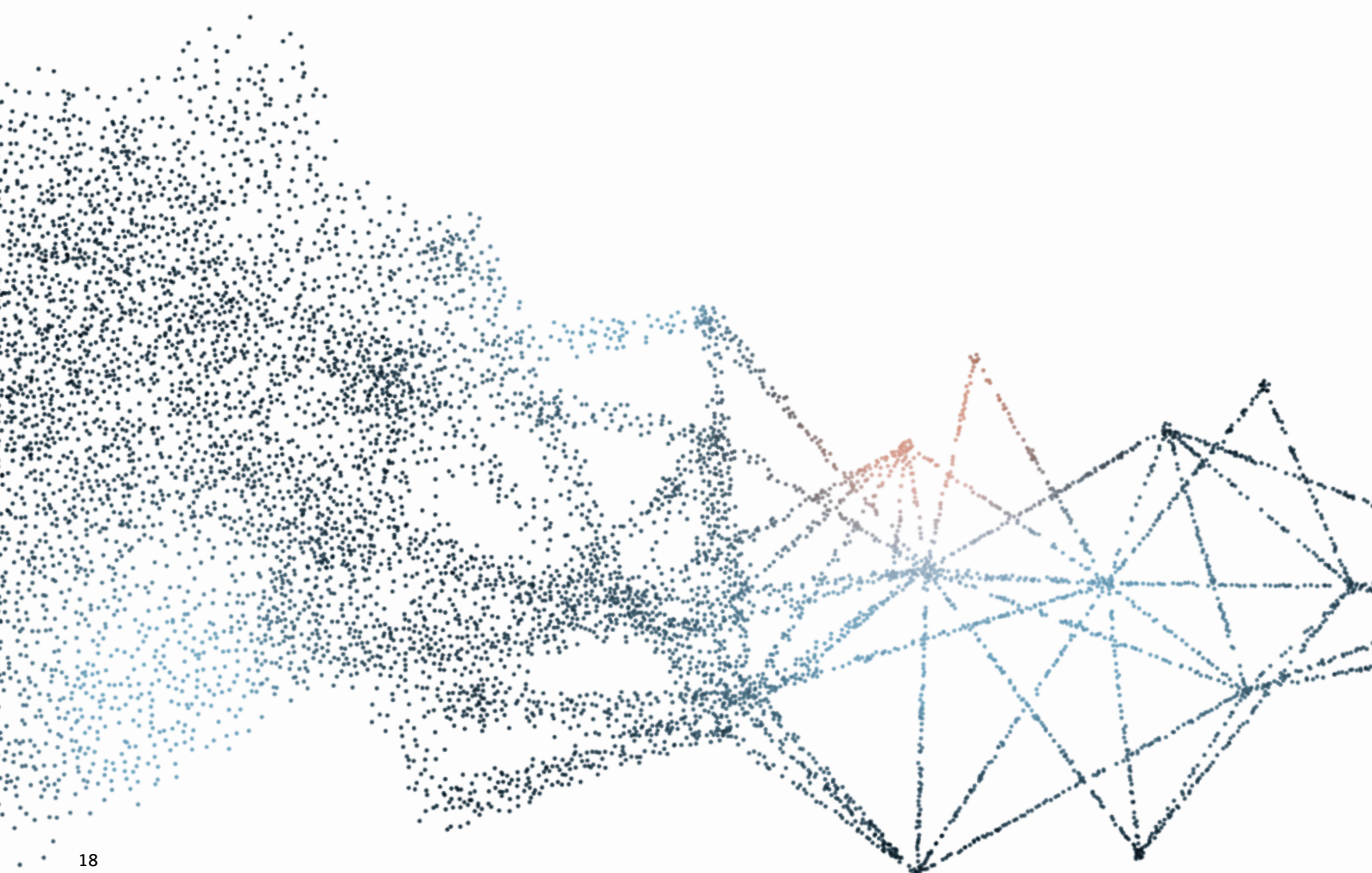
Junge Kunden im Fokus – finanzielle Bildung und Beratung für die nächste Generation

Die finanzielle Bildung von jungen Menschen ist eine unserer wichtigsten Aufgaben. Als Sparkasse Oberhessen bieten wir nicht nur Finanzprodukte an, sondern auch die notwendige Unterstützung, um junge Menschen für die Themen Geld, Sparen und Vorsorge zu sensibilisieren. 2024 haben wir unser Angebot an Programmen für junge Kundinnen und Kunden weiter ausgebaut. Besonders beliebt sind unsere Workshops, die den jungen Menschen die Grundlagen des Finanzwesens näherbringen. Hier lernen sie, wie sie ihre Finanzen im Alltag im Griff behalten und welche Möglichkeiten es gibt, für die Zukunft vorzusorgen.

In unseren Filialen bieten wir individuelle Beratungen an, bei denen junge Erwachsene erfahren, wie sie die ersten Schritte in die finanzielle Unabhängigkeit gehen können.

Dabei geht es nicht nur um das Eröffnen eines Girokontos oder das Sparen für größere Anschaffungen, sondern auch um die Themen Altersvorsorge und private Absicherung. Denn gerade junge Menschen sollten frühzeitig lernen, wie wichtig es ist, für das Alter vorzusorgen und wie sie dabei von den verschiedenen Finanzinstrumenten profitieren können.

Darüber hinaus setzen wir verstärkt auf digitale Tools, die es den jungen Menschen ermöglichen, sich selbstständig mit Finanzthemen auseinanderzusetzen. Unsere Apps und Online-Plattformen bieten neben klassischen Bankdienstleistungen auch zahlreiche Funktionen, die den Einstieg in die Welt der Finanzen erleichtern. Wir möchten junge Menschen ermutigen, ihre finanzielle Zukunft selbst in die Hand zu nehmen und von Anfang an kluge Entscheidungen zu treffen.





Danke für engagierte Begleitung und kluge Entscheidungen

Ein starker Partner im Rücken macht den Weg in die Zukunft verlässlicher. Der Verwaltungsrat begleitet strategische Entscheidungen, überwacht wichtige Entwicklungen und stellt sicher, dass unsere Sparkasse nachhaltig und im Sinne unserer Kundinnen und Kunden sowie der Region handelt. Gemeinsam mit dem Vorstand sorgt er dafür, dass unser Institut stabil, rechtssicher und zukunftsorientiert aufgestellt ist. Wir schätzen die konstruktive Zusammenarbeit und die Fähigkeit dieses Gremiums, wirtschaftliche, gesellschaftliche und regulatorische Aspekte vorausschauend und verantwortungsvoll zu vereinen.

Dem Verwaltungsrat gehören engagierte Persönlichkeiten aus Politik, Gesellschaft, Wirtschaft und unserer Sparkasse an. Sie bringen ihre vielfältigen Perspektiven, Kompetenzen und Erfahrungen ein – und gestalten so aktiv die Zukunft unseres Hauses mit.

Wir danken allen Mitgliedern des Verwaltungsrats für ihr Engagement:

- Landrat Jan Weckler (Vorsitzender des Verwaltungsrats),
- Landrat Dr. Jens Mischak (stellv. Vorsitzender des Verwaltungsrats),
- Matthias Boller, Referent in der Organisationsentwicklung der Sparkasse,
- Myriam Gellner, Betriebsrätin bei der Frankfurt School of Finance & Management gGmbH,
- Bettina Giller, stellv. Personalratsvorsitzende der Sparkasse,
- Benjamin Carlos Harris, Bürgermeister der Stadt Büdingen,
- Karlheinz Hofmann, ehemaliger Betriebsratsvorsitzender der DeguDent GmbH,
- Birgit Horst, Personalratsvorsitzende der Sparkasse,
- Daniela Kirchner, Abteilungsleiterin KundenService bei der Sparkasse,
- Heike Liebel, Stadträtin der Stadt Karben,
- Tabata Oehlbrecht, Referentin Vertriebsmanagement Privatkunden bei der Sparkasse,
- Adelheid Spruck, Stadtverordnetenvorsteherin der Stadt Nidda,
- Rainer-Hans Vollmöller, Bürgermeister der Stadt Lauterbach,
- Gerd Wagner, ehemaliger Bürgermeister der Stadt Reichelsheim,
- Daniel Wolf, Leiter der Finanzabteilung der Stadt Ulrichstein.

Besonderer Dank gilt an dieser Stelle Frank Dehnke, der unser Haus ab Januar 2020 als Vorsitzender des Vorstandes geprägt hat. Mit seiner klaren Haltung, seinem strategischen Weitblick und seinem persönlichen Stil hat er wesentlich zur positiven Entwicklung der Sparkasse Oberhessen beigetragen. Die von ihm geprägte moderne, offene und vertrauensvolle Unternehmenskultur ist ein wichtiger Baustein für unsere Zukunft. Zum 1. Juli 2025 hat Frank Dehnke eine neue verantwortungsvolle Aufgabe im Vorstand der Helaba übernommen. Für seinen Einsatz, sein Wirken und seine gelebte Nähe zu den Menschen danken wir ihm von Herzen!



2024 in Bildern – mit Menschen, ohne KI



JANUAR | Budenzauber zum Jahresbeginn – beim Sparkassen Futsal Cup gab es jede Menge Tore beim Kampf um den Meistertitel in der Halle



JANUAR | Tradition zum Jahresbeginn – das Führungsteam der Sparkasse Oberhessen stimmte sich auf die kommenden Monate ein



FEBRUAR | 21 strahlende Abschluss-Absolventen – unsere ehemaligen Azubis und Dual Studierenden feierten stolz ihren Erfolg



FEBRUAR | Auf geht's, EC! – beim Spieltagsponoring begrüßte unser Team junge Kunden die Fans der Roten Teufel des EC Bad Nauheim am Eingang des Eistadions



FEBRUAR | „Foaselt gugge“ – beim Springerzug in Herbstein nahm sich der Bajazz Zeit für ein Foto mit dem Sparkassen-Team



MÄRZ | Sportlicher Schultag dank Sparkasse – die „FairPlay Soccer Tour“ machte Station in der Geschwister-Scholl-Schule Alsfeld



MÄRZ | Ausbildung mal anders – unsere Azubis legten gemeinsam mit dem örtlichen NABU einen Lehrpfad an



APRIL | Train the Trainer – um die Inhalte unserer Unternehmenskultur an alle Beschäftigten weiterzugeben, haben wir eigene Trainerinnen und Trainer geschult



APRIL | Die Erträge unserer Bürgerstiftung fanden einen guten Zweck – finanzielle Unterstützung für regionale Arbeit mit Demenzerkrankten



MAI | eSport Cup in der Sparkasse in Nidda – der Nintendo-Klassiker „Super Mario“ sorgte für Begeisterung und volle Plätze



MAI | Die Burgfestspiele Bad Vilbel verzaubern Jahr für Jahr über 100.000 Gäste – ein Highlight im Förderengagement der Sparkassen Oberhessen und Frankfurt



MAI | Lauterbach machte sich am Prämienmarkt-Dienstag auf die Socken – Rekordkulisse beim Strolchenlauf



JUNI | Schicksalswahlen in den USA – Markus Koch, ntv-Korrespondent der New Yorker Börse, Dr. Ulrich Kaffarnik, Mitglied des Vorstands der DJE Kapital AG und Finanzjournalist Daniel Schleidt diskutierten über die möglichen Auswirkungen



JUNI | Nachhaltigkeit geht uns alle an – für die anspruchsvolle Transformation im Mittelstand haben wir „Sustainable FinanceBerater“ ausgebildet



JULI | Gemeinschaftsprojekt der Sparkassen-Kultur-stiftung Hessen-Thüringen und der Stiftung der Sparkasse Oberhessen gestartet – „Ich bin eine Leseratte“ fand in der Stadtbücherei Rosbach statt



JULI | Wir sind ausgezeichnet – die Deutsche Anlagen Leasing (DAL) belohnte uns wiederholt für die herausragende Zusammenarbeit bei der Realisierung von Investitionen im Mittelstand



AUGUST | Strahlende Wiedereröffnung – in unserem Beratungszentrum in Florstadt begrüßten wir nach einer Geldautomaten-Sprengung endlich wieder unsere Kunden



AUGUST | Herzlich willkommen in der Sparkassen-Familie – wir begrüßten 20 neue Talente zum Start in die Ausbildung



AUGUST | Klangvoller Sommer im Kloster Engelthal – mit Freude setzten wir die traditionelle Förderung der Musik- und Kulturtage fort



SEPTEMBER | Rund 500 Dienstjahre wurden gefeiert – 17 Jubilarinnen und Jubilare wurden von unserem Vorstand für langjährige Treue geehrt



SEPTEMBER | Eröffnung die Zweite – in Homberg freuten sich Kunden und Mitarbeiter über moderne Räume im Finanzzentrum Ohmtal



OKTOBER | Sparkasse Oberhessen bei der „Expo Real“ in München vertreten – wir präsentierten uns auf der größten internationalen Fachmesse für Immobilien und Investitionen in Europa



OKTOBER | Jubiläum die Zweite – weitere 11 verdiente Teammitglieder feierten gemeinsam mit dem Vorstand insgesamt 365 Dienstjahre



OKTOBER | Feierlicher Studienabschluss – Schabana Zargarzada und Tobias Reitz absolvierten ihre Master-Studiengänge an der Hochschule für Finanzwirtschaft & Management (HFM)



OKTOBER | Happy Birthday Weltpartag – wir feierten in allen Beratungszentren 100 Jahre Spargedanke



NOVEMBER | „JETZT – wir für uns alle“, so lautete das Motto unserer Zukunftskonferenz



NOVEMBER | Eigenverantwortliches Arbeiten – das war die Vision und das Ziel der Konferenz, an der alle Bediensteten mitwirkten



NOVEMBER | Abschluss und Start in eine neue Ära – zur Schlussveranstaltung „Kultur der Eigenverantwortung“ kamen alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zum Arbeiten und Feiern ins Offenbacher „Friedenhagen“



DEZEMBER | Auf geht's ins neue Jahr – mit dem Slogan „Future now“ stimmten sich die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Vertriebs auf 2025 ein



DEZEMBER | Herzlich willkommen Ulrich Kaßburg – ab 1. Juli 2025 der neue Vorsitzende des Vorstandes – bei seiner Vertragsunterschrift

Wir sind mit Herz und Verstand auf allen Kanälen für unsere Kunden da

Persönliche Beratung vor Ort von 8 bis 20 Uhr und Selbstbedienung an rund 170 Geräten

In 22 Beratungscentern und 28 SB-Filialen, davon 6 mit Beratungsoption und 10 in Kooperation mit Volksbanken

- > Geld aus- oder einzahlen oder wechseln
- > Kontoauszüge drucken
- > Überweisungen tätigen
- > Daueraufträge anlegen, ändern, löschen
- > Geldkarte oder Prepaidhandy aufladen
- > Wunsch-PIN vergeben
- > Kontaktlos Geld abheben

Kunden-Service 06031 86-9444 – montags bis freitags von 8 bis 20 Uhr mit ausgebildeten Sparkassenberatern

- > Beratungstermine vereinbaren
- > Überweisungen bis 1.500 Euro
- > Einrichtung, Änderung oder Löschung von Daueraufträgen
- > Kartensperren und -bestellungen
- > Adressänderungen
- > Informationen zu unseren Produkten
- > Alle Anliegen rund ums Online-Banking
- > Alle Anliegen rund um Ihr Girokonto
- > Alle Anliegen rund um Sparkassen- und Kreditkarten
- > Abschluss von Privat- und Dispokrediten
- > Annahme von beratungsfreien Wertpapierordern (Hotline: 06031 86-2500)
- > Und vieles mehr!

Internetfiliale & Sparkassen-App – per Computer, Tablet und Smartphone

- > Kontostand und Umsätze abfragen
- > Überweisungen tätigen
- > Limit anpassen
- > Daueraufträge anlegen, ändern, löschen
- > Zugriff auf Wertpapierdepots
- > Elektronisches Postfach
- > Beratungstermine vereinbaren
- > Kreditkartenumsätze abfragen
- > Handyguthaben aufladen
- > Direktkontakt per Chat
- > Online-Beratungen über die Internetfiliale (Finanzcheck, Altersvorsorge, Versicherungen)
- > Fremdwährungen und Edelmetalle bestellen
- > Rechnungen auslesen lassen und überweisen via „Fotoüberweisung“
- > Kontowecker einrichten
- > Filiale finden
- > Multibanking – Konten von Fremdbanken einbinden
- > Digitalen Finanzplaner mit Haushaltsbuch nutzen
- > Echtzeitüberweisung tätigen
- > Wero – Geld blitzschnell vom Mobiltelefon an Kontakte überweisen (S-App)
- > Kontaktlos bezahlen mit dem Android-Smartphone (App „Mobiles Bezahlen“)
- > Kontaktlos bezahlen mit dem iPhone (Apple Pay)

Bargeld-Versandservice bis 500 Euro

Fahrbare Filiale mit 29 Haltestellen im Vogelsbergkreis

2024 – Zahlen, Daten, Fakten

Kreditgeschäft

- > Kundenkreditbestand gesamt: rund 4,7 Mrd. Euro
- > 4.220 Neukredite
(Gesamtvolumen von 661 Mio. Euro)
davon 190 Mio. Euro neue Immobilienkredite
davon 382 Mio. Euro neue gewerbliche Kredite

Vermögensbildung

- > Kundeneinlagen: 5 Mrd. Euro
- > Rund 40.000 Kundendepots
- > Depotbestand: rund 1,8 Mrd. Euro

Girokonten

- > 179.571 Girokonten
- > 137.248 Nutzer/-innen des Online-Banking
(76,4 % der Girokonten werden online geführt)
- > 68.515 Installationen der S-App

Jahresabschluss

- > Bilanzsumme: 6,2 Mrd. Euro
- > CIR 56,9
- > Bilanzgewinn: 12,5 Mio. Euro

Verlässlicher Partner im Gemeinwohl

- > fast 788.000 Euro Förderung
- > 1.033 gemeinnützige Projekte
- > Sonder-Budgets und besondere Maßnahmen
- > 50.000 Euro für das Programm „Herz fürs Klima“
- > 30.000 Euro für das Programm „Herz für die Natur“

Stabiler Arbeitgeber

- > Über 850 Beschäftigte
davon rund 50 Auszubildende und dual Studierende

Wichtiger Steuerzahler

- > Rund 24,4 Mio. Euro

Unsere Standorte bleiben wichtig

- > 22 BeratungsCenter
- > 28 SB-Filialen
davon 6 Filialen mit Beratungsangebot
davon 10 Filialen in Kooperation mit Volksbanken
- > Fahrbare Filiale mit 29 Haltestellen im
Vogelsbergkreis

Aktivseite

	EUR	EUR	EUR	31.12.2023 TEUR
1. Barreserve				
a) Kassenbestand		34.344.876,64		28.833
b) Guthaben bei der Deutschen Bundesbank		49.655.924,55		49.023
			84.000.801,19	77.856
2. Schultitel öffentlicher Stellen und Wechsel, die zur Refinanzierung bei der Deutschen Bundesbank zugelassen sind				
a) Schatzwechsel und unverzinsliche Schatzanweisungen sowie ähnliche Schultitel öffentlicher Stellen		0,00		0
b) Wechsel		0,00		0
			0,00	0
3. Forderungen an Kreditinstitute				
a) täglich fällig		209.210.944,96		442.558
b) andere Forderungen		118.080.141,19		101.838
			327.291.086,15	544.396
4. Forderungen an Kunden			4.546.570.784,37	4.409.107
darunter:				
durch Grundpfandrechte gesichert	1.658.998.756,54	EUR		(1.638.043)
Kommalkredite	589.602.309,20	EUR		(484.752)
5. Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere				
a) Geldmarktpapiere				
aa) von öffentlichen Emittenten		0,00		0
darunter:				
beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	0,00	EUR		(0)
ab) von anderen Emittenten		0,00		0
darunter:				
beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	0,00	EUR		(0)
			0,00	0
b) Anleihen und Schuldverschreibungen				
ba) von öffentlichen Emittenten		96.775.283,98		40.919
darunter:				
beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	96.775.283,98	EUR		(40.919)
bb) von anderen Emittenten		778.850.880,96		702.154
darunter:				
beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	572.815.925,72	EUR		(487.225)
			875.626.164,94	743.073
c) eigene Schuldverschreibungen		0,00		0
Nennbetrag	0,00	EUR		(0)
			875.626.164,94	743.073
6. Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere			299.728.762,66	283.752
6a. Handelsbestand			0,00	0
7. Beteiligungen			37.454.889,43	36.747
darunter:				
an Kreditinstituten	0,00	EUR		(0)
an Finanzdienstleistungsinstituten	3.402.910,10	EUR		(2.695)
an Wertpapierinstituten	0,00	EUR		(0)
8. Anteile an verbundenen Unternehmen			0,00	0
darunter:				
an Kreditinstituten	0,00	EUR		(0)
an Finanzdienstleistungsinstituten	0,00	EUR		(0)
an Wertpapierinstituten	0,00	EUR		(0)
9. Treuhandvermögen			7.701.382,88	11.078
darunter:				
Treuhandkredite	7.696.162,50	EUR		(11.058)
10. Ausgleichsforderungen gegen die öffentliche Hand einschließlich Schuldverschreibungen aus deren Umtausch			0,00	0
11. Immaterielle Anlagewerte				
a) Selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte		0,00		0
b) entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		7.054,00		30
c) Geschäfts- oder Firmenwert		0,00		0
d) geleistete Anzahlungen		0,00		0
			7.054,00	30
12. Sachanlagen			23.540.354,19	24.333
13. Sonstige Vermögensgegenstände			1.958.293,87	7.656
14. Rechnungsabgrenzungsposten			303.271,18	295
Summe der Aktiva			6.204.182.844,86	6.138.321

Passivseite

	EUR	EUR	EUR	31.12.2023 TEUR
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten				
a) täglich fällig		2.500.295,46		2.611
b) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist		<u>362.869.615,39</u>		<u>379.856</u>
			365.369.910,85	<u>382.467</u>
2. Verbindlichkeiten gegenüber Kunden				
a) Spareinlagen				
aa) mit vereinbarter Kündigungsfrist von drei Monaten	458.284.351,13			526.268
ab) mit vereinbarter Kündigungsfrist von mehr als drei Monaten	<u>2.514.412,83</u>			<u>3.101</u>
		460.798.763,96		<u>529.369</u>
b) andere Verbindlichkeiten				
ba) täglich fällig	3.314.210.704,96			3.287.723
bb) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist	<u>1.198.826.448,41</u>			<u>1.127.108</u>
		4.513.037.153,37		<u>4.414.831</u>
		<u>0,00</u>		<u>0</u>
			4.973.835.917,33	<u>4.944.201</u>
3. Verbriefte Verbindlichkeiten				
a) begebene Schuldverschreibungen		34.190.152,64		33.220
b) andere verbrieftete Verbindlichkeiten		<u>0,00</u>		<u>0</u>
			34.190.152,64	<u>33.220</u>
3a. Handelsbestand			0,00	0
4. Treuhandverbindlichkeiten			7.701.382,88	11.078
Treuhandkredite	7.696.162,50			(11.058)
5. Sonstige Verbindlichkeiten			10.143.626,76	6.426
6. Rechnungsabgrenzungsposten			69.985,46	70
7. Rückstellungen				
a) Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen		27.650.318,00		29.014
b) Steuerrückstellungen		<u>31.481.482,58</u>		<u>10.076</u>
c) andere Rückstellungen		<u>17.269.981,05</u>		<u>17.799</u>
			76.401.781,63	<u>56.889</u>
8. (weggefallen)				
9. Nachrangige Verbindlichkeiten			0,00	0
10. Genussrechtskapital			0,00	0
11. Fonds für allgemeine Bankrisiken			379.200.000,00	356.200
12. Eigenkapital				
a) gezeichnetes Kapital		0,00		0
b) Kapitalrücklage		<u>0,00</u>		<u>0</u>
c) Gewinnrücklagen				
ca) Sicherheitsrücklage	344.771.577,02			335.481
		344.771.577,02		<u>335.481</u>
d) Bilanzgewinn		<u>12.498.510,29</u>		<u>12.290</u>
			357.270.087,31	<u>347.772</u>
Summe der Passiva			6.204.182.844,86	6.138.321
1. Eventualverbindlichkeiten				
a) Eventualverbindlichkeiten aus weitergegebenen abgerechneten Wechseln		0,00		0
b) Verbindlichkeiten aus Bürgschaften und Gewährleistungsverträgen		<u>212.776.053,27</u>		<u>196.858</u>
c) Haftung aus der Bestellung von Sicherheiten für fremde Verbindlichkeiten		<u>0,00</u>		<u>0</u>
			212.776.053,27	<u>196.858</u>
2. Andere Verpflichtungen				
a) Rücknahmeverpflichtungen aus unechten Pensionsgeschäften		0,00		0
b) Platzierungs- und Übernahmeverpflichtungen		<u>0,00</u>		<u>0</u>
c) Unwiderrufliche Kreditzusagen		<u>133.588.554,45</u>		<u>212.773</u>
			133.588.554,45	<u>212.773</u>

Gewinn- und Verlustrechnung 2024

1. Januar bis 31. Dezember 2024

Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2024				1.1.-31.12.2023
	EUR	EUR	EUR	TEUR
1. Zinserträge aus				
a) Kredit- und Geldmarktgeschäften	171.604.660,48			147.463
darunter:				
aus der Abzinsung von Rückstellungen	275.301,53	EUR		(36)
b) festverzinslichen Wertpapieren und Schuldbuchforderungen	15.887.470,90			10.424
		187.492.131,38		157.887
2. Zinsaufwendungen		73.269.214,97		56.659
darunter:				
abgesetzte positive Zinsen	12.035,43	EUR		(12)
aus der Aufzinsung von Rückstellungen	603.933,17	EUR		(434)
			114.222.916,41	101.229
3. Laufende Erträge aus				
a) Aktien und anderen nicht festverzinslichen Wertpapieren		8.204.707,42		8.897
b) Beteiligungen		4.241.321,98		4.208
c) Anteilen an verbundenen Unternehmen		0,00		0
			12.446.029,40	13.105
4. Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- oder Teilgewinnabführungsverträgen			0,00	0
5. Provisionserträge		51.859.321,53		43.040
6. Provisionsaufwendungen		3.808.648,90		3.548
			48.050.672,63	39.491
7. Nettoertrag oder Nettoaufwand des Handelsbestands			0,00	0
8. Sonstige betriebliche Erträge			6.385.067,74	6.439
darunter:				
aus der Fremdwährungsumrechnung	262.242,14	EUR		(286)
9. (weggefallen)			181.104.686,18	160.264
10. Allgemeine Verwaltungsaufwendungen				
a) Personalaufwand				
aa) Löhne und Gehälter	48.103.061,72			41.551
ab) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	15.685.676,89			12.810
darunter:				
für Altersversorgung	6.377.644,99	EUR		(5.345)
		63.788.738,61		54.361
b) andere Verwaltungsaufwendungen		37.987.183,34		33.027
			101.775.921,95	87.388
11. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen			5.672.571,07	5.559
12. Sonstige betriebliche Aufwendungen			2.849.808,30	1.105
darunter:				
aus der Fremdwährungsumrechnung	5.539,87	EUR		(7)
13. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Forderungen und bestimmte Wertpapiere sowie Zuführungen zu Rückstellungen im Kreditgeschäft		5.296.775,90		6.747
14. Erträge aus Zuschreibungen zu Forderungen und bestimmten Wertpapieren sowie aus der Auflösung von Rückstellungen im Kreditgeschäft		0,00		0
			5.296.775,90	6.747
15. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Beteiligungen, Anteile an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelte Wertpapiere		5.583.026,66		1.633
16. Erträge aus Zuschreibungen zu Beteiligungen, Anteilen an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelten Wertpapieren		0,00		0
			5.583.026,66	1.633
17. Aufwendungen aus Verlustübernahme			0,00	0
18. Zuführungen zum Fonds für allgemeine Bankrisiken			23.000.000,00	27.250
19. Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit			36.926.582,30	30.582
20. Außerordentliche Erträge		0,00		0
21. Außerordentliche Aufwendungen		0,00		0
22. Außerordentliches Ergebnis			0,00	0
23. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		24.125.281,38		18.079
24. Sonstige Steuern, soweit nicht unter Posten 12 ausgewiesen		302.790,63		214
			24.428.072,01	18.292
25. Jahresüberschuss			12.498.510,29	12.290
26. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr			0,00	0
			12.498.510,29	12.290
27. Entnahmen aus Gewinnrücklagen				
a) aus der Sicherheitsrücklage	0,00			0
b) aus anderen Rücklagen	0,00			0
			0,00	0
			12.498.510,29	12.290
28. Einstellungen in Gewinnrücklagen				
a) in die Sicherheitsrücklage	0,00			0
b) in andere Rücklagen	0,00			0
			0,00	0
29. Bilanzgewinn			12.498.510,29	12.290

Ausblick 2025 und Prognosebericht

Die nachfolgenden Ausführungen sind aufgrund der aktuellen volkswirtschaftlichen Rahmenbedingungen und deren nicht vollständig absehbaren Auswirkungen auf die Wirtschaftsentwicklung und somit auch auf die Sparkasse Oberhessen mit hohen Prognoseunsicherheiten verbunden.

Die regionalen Rahmenbedingungen lassen grundsätzlich ein Fortbestehen der zufriedenstellenden Geschäftsentwicklung der Sparkasse Oberhessen erwarten. Diese könnten allerdings auch durch vielfältige weitere exogene Faktoren bestimmt werden. Die weltpolitische Lage und der Konjunkturverlauf beeinflussen die Zinsentwicklung und die Liquiditätsversorgung an den Geld- und Kapitalmärkten sowie das inländische Angebots- und Nachfrageverhalten. Insbesondere das weitere Vorgehen der Europäischen Zentralbank (EZB) in Bezug auf die durch sie gesteuerten Zinssätze und die weiteren Auswirkungen der anhaltenden Kriege in der Ukraine und im Nahen Osten sowie die aktuelle politische Dynamik werden die Entwicklung prägen.

Auf dieser Basis schließen wir uns den im Folgenden genannten gemeinsamen Prognosen der Chefvolkswirte der Sparkassen-Finanzgruppe für das Jahr 2025 an:

Die Chefvolkswirte der Sparkassen-Finanzgruppe halten 2025 ein preisbereinigtes Wachstum des deutschen BIP in Höhe von +0,2 % für wahrscheinlich. Insgesamt wird in der Wirtschaftsprognose von einer anhaltenden Stagnation im Laufe des Jahres ausgegangen. Zwar soll der Konsum weiterhin die Entwicklung stützen, jedoch reicht dies nicht für ein merkliches Wachstum aus. Grund hierfür ist die getrübbte Stimmung für Investitionen und den Außenhandel sowie der erwartete Rückgang für Ausrüstungsinvestitionen. Die Sparquote würde in der Prognose für 2025 mit 11,1 % ein halbes Prozent unter der aktuellen Sparquote von 11,6 % liegen.

Aufgrund des weitgehend geräumten Arbeitsmarktes wird analog zur gesamtwirtschaftlichen Entwicklung von einer Seitwärtsbewegung der Erwerbstätigkeit ausgegangen. Daher wird auch bei der Arbeitslosenquote nur eine leichte Steigerung prognostiziert.

Der bereits 2024 zu beobachtende nachlassende Preisauftrieb dürfte 2025 zu einer weiteren Entspannung in der Preisentwicklung führen. Auch bei der Kernrate wird von einer weiter sinkenden Preissteigerung ausgegangen. Während diese Ende 2024 in Deutschland bei 3,2 % lag, wird sie für 2025 mit 2,5 % prognostiziert. 2025 wird von einem jahresdurchschnittlichen Anstieg der Verbraucherpreise von 2,3 % in Deutschland und 2,2 % im Euroraum ausgegangen. Dies läge dann nur noch leicht über der Zielgröße der EZB von mittelfristig angestrebten 2,0 %. Dennoch ist

zu berücksichtigen, dass der leichte Anstieg der Inflationsraten Ende 2024 durchaus für Ernüchterung gesorgt hat.

Aufgrund dieser Inflationserwartung kam es in den vergangenen Monaten bereits zu mehreren Zinssenkungsschritten, wobei der etwas stockende Deinflationsprozess den Spielraum für weitere Leitzinssenkungen begrenzt.

Die folgenden Analysen beruhen auf den Erwartungen und Prognosen aus unserer mittelfristigen Geschäftsplanung vom November 2024, die grundsätzlich im Einklang mit den vorstehenden volkswirtschaftlichen Prognosen steht, und sind nach dem Ergebnisschema des Betriebsvergleiches beschrieben. Die tatsächlichen Entwicklungen können insbesondere durch die beschriebene hohe Planungsunsicherheit von diesen Erwartungen und Prognosen abweichen. Wie bereits dargestellt, verfügen wir über Instrumente und Prozesse, um Abweichungen von unseren Erwartungen zu erkennen, zu analysieren und gegebenenfalls steuernd zu handeln.

Im kundenbezogenen Kreditgeschäft sehen wir in unserer strategischen Ausrichtung zur Stärkung unserer Marktanteile und zur Steigerung der Erträge weiterhin ein kontinuierliches Wachstum vor. Dabei berücksichtigen wir ein angemessenes Chance-Risiko-Verhältnis sowie unsere satzungsmäßigen Auftragsziele. Gleichzeitig richten wir unseren Fokus auf die adäquate Bepreisung der geschäftstypischen Risiken und die nachhaltige Begrenzung des Bewertungsergebnisses im Kreditgeschäft. Für das Geschäftsjahr 2025 planen wir mit einem Wachstum im Kreditgeschäft, welches mit 1,8 % moderat unter dem erreichten Wachstum für 2024 liegt. Wesentliche Einflussfaktoren liegen hierbei in dem gegenüber der Niedrigzinsphase weiterhin erhöhten Zinsniveau und der weiterhin stagnierenden Nachfrage nach privaten Baufinanzierungen. Gleichzeitig erwarten wir, dass der gewerbliche Bereich das schwächelnde Baufinanzierungsgeschäft nicht mehr so stark kompensieren kann, wie es in den vergangenen Jahren der Fall war.

Im kundenbezogenen Passivgeschäft planen wir mit einem Volumenwachstum von 1,1 % leicht über dem erreichten Wachstum des Vorjahres, bedingt durch das aktuelle Zinsniveau und Zinseszinsseffekte. Im Deka- und Depot B-Geschäft rechnen wir für 2025 mit einem moderaten Rückgang des Provisionsertrages gegenüber dem erreichten Vorjahreswert.

Für das Jahr 2025 sind im Eigengeschäft weiterhin moderate Ausweitungen der Fonds- und Wertpapierinvestments vorgesehen. Für Rentenpapiere ist im Wesentlichen die Reinvestition von Fälligkeiten geplant, welche für Laufzeiten von 10 Jahren vorgesehen sind.

Die Entwicklung des Zinsüberschusses unterliegt auch 2025 weiterhin in großem Maße externen Einflussfaktoren (insbesondere der Geldpolitik der EZB). In unseren Planungen gehen wir davon aus, dass die kurzfristigen Zinsen 2025 weiter fallen werden, was zu einer Normalisierung der Zinsstrukturkurve führt.

Das derzeit weiterhin erhöhte Zinsniveau führt dazu, dass Zinsprolongationen und Neugeschäftsabschlüsse im Aktivgeschäft zu erhöhten Zinssätzen abgeschlossen werden können und sich positiv auf den Zinsertrag im Kundengeschäft auswirken. Überschüssige Liquidität kann zum aktuellen Einlagenzins bei der Deutschen Bundesbank hinterlegt werden, um Zinserträge zu erzielen. Obwohl die Zinssenkungen, die bereits stattgefunden haben, einige dieser positiven Effekte abschwächen, erwarten wir dennoch, dass sich der Zinsüberschuss in den kommenden Jahren weiterhin vorteilhaft entwickelt, jedoch in geringerem Maße als in den Vorjahren.

Vor diesem Hintergrund gehen wir in unserer Planung für 2025 davon aus, dass der Zins-überschuss sowohl absolut betrachtet als auch gemessen am prozentualen Anteil der Durchschnittsbilanzsumme (DBS) im Vergleich zum Vorjahr leicht sinken wird.

Die Entwicklung beim Provisionsüberschuss wird für 2025 leicht negativ eingeschätzt. Im Vergleich zum realisierten Ergebnis des Vorjahres erwarten wir einen moderaten Rückgang um ca. 2,6 %.

Die Verwaltungsaufwendungen werden 2025 aller Voraussicht nach deutlich höher als im Vorjahr ausfallen. Durch die Annahme von tariflichen Steigerungen, der Besetzung von zusätzlichen Stellen, hohen Investitionen insbesondere in unseren Gebäudebestand und weiterer inflationsinduzierter Aufwandssteigerungen werden sowohl der Personalaufwand als auch der Sachaufwand im Jahr 2025 deutlich höher geplant.

Unter Würdigung aller vorgenannten Faktoren erwarten wir im Geschäftsjahr 2025 eine deutliche Senkung des als ein bedeutsamster finanzieller Leistungsindikator angesehenen Betriebsergebnisses vor Bewertung. Nach unserem Planungsansatz rechnen wir mit einem Wert von ca. 54,2 Mio. EUR (0,87 % der DBS). Die Cost-Income-Ratio als ein weiterer bedeutsamster finanzieller Leistungsindikator wird danach deutlich auf 68,8 % steigen.

Für unser Bewertungsergebnis Wertpapiergeschäft 2025 planen wir im Vergleich zu 2024 deutlich niedrigere Abschreibungen. Auch die Risikovorsorge aus dem kundenbezogenen Kreditgeschäft sehen wir als eine wesentliche Einflussgröße auf unser Bewertungsergebnis 2025 an.

Der aktuell anhaltenden Wachstumsschwäche und der voraussichtlichen Entwicklung der Insolvenzen haben wir durch entsprechende Planungen für das Bewertungsergebnis Kreditgeschäft Rechnung getragen. Hier gehen wir davon aus, dass das Bewertungsergebnis Kreditgeschäft 2025 deutlich negativer als im Vorjahr ausfällt.

Allerdings kann das Bewertungsergebnis 2025 in starkem Maß auch durch weitere exogene Faktoren, wie Veränderungen an den Finanzmärkten oder zunehmende politische Unsicherheiten, negativ beeinträchtigt werden. Einen weiterhin negativen Einfluss werden mit hoher Wahrscheinlichkeit die Auswirkungen der Kriege in der Ukraine und im Nahen Osten sowie die politische Weltlage mit sich bringen.

Nach Einbeziehung aller Prämissen ergibt sich eine erwartete wirtschaftliche Eigenkapitalrentabilität vor Steuern für 2025 von 5,2 %. Diese Kennzahl stellt einen weiteren der bedeutsamsten finanziellen Leistungsindikatoren dar.

Sofern unsere Annahmen und Prognosen eintreten, wird 2025 der Jahresüberschuss unter Berücksichtigung der Veränderung der Vorsorgereserven nach § 340f HGB und des Fonds für allgemeines Bankrisiken nach § 340g HGB gegenüber dem Vorjahresergebnis deutlich sinken.

Aufbauend auf der Geschäftsplanung haben wir unsere jährliche Kapitalplanung für 2025 und die Folgejahre erstellt, welche ebenso die Kapitalpufferanforderungen der BaFin berücksichtigt.

Die weitere gesamtwirtschaftliche Entwicklung könnte sowohl negative Auswirkungen durch rezessive Tendenzen und die Folgen der Kriege als auch positive Impulse aufgrund des weiterhin erhöhten Zinsniveaus und dadurch erhöhter Zinserträge auf die Geschäftsentwicklung haben. Diese multiplen Effekte unterschiedlicher Szenarien erhöhen somit die Unsicherheit von Prognosen.

Mit einem weiterhin negativen Konjunkturverlauf könnte es zu einer Zunahme an Insolvenzen und infolgedessen zu Ausfällen im Kreditgeschäft kommen. Ein Aufschwung der Konjunktur könnte hingegen die wirtschaftlichen Chancen unserer Kreditnehmer und Emittenten verbessern und positive Auswirkungen auf die Bonitätsstruktur unseres Portfolios und damit auf unsere Wertberichtigungsbedarfe haben.

Ebenso besteht eine Chance in einer weiteren Steigerung der Indizes an den Kapitalmärkten, um höhere Erträge im Wertpapiergeschäft zu generieren. Andererseits führen ein sich veränderndes Kundenverhalten durch die fort-

schreitende Digitalisierung und der starke Wettbewerb auf dem Bankenmarkt zu Risikopotenzialen für die Ertragslage.

Risiken im Aufwand ergeben sich durch weiterhin bestehende inflationsinduzierte Kostensteigerungen und höhere Aufwendungen für steigende aufsichtsrechtliche Anforderungen. Auch die Entwicklungen des demographischen Wandels und der stärker werdende Fachkräftemangel bergen Risiken für die personellen Kapazitäten.

Insgesamt schätzen wir unsere wirtschaftliche und finanzielle Situation für das kommende Jahr als stabil ein. Die Sparkasse Oberhessen profitiert insbesondere in den Folgejahren von den aktuellen Erwartungen im Zinsniveau, sodass steigende Betriebsergebnisse zu erwarten sind. Nach unserer Kapitalplanung rechnen wir für Ende 2025 mit einer Gesamtkapitalquote, die wir als einen der bedeutsamsten Leistungsindikatoren ansehen, von mindestens 18,0%.

Die RoE/CoE-Quote als einer der bedeutsamsten Leistungsindikatoren wird weiterhin deutlich über dem Zielwert von 1,75 geplant. Damit soll sichergestellt werden, dass das eingesetzte Kapital einen deutlichen Wertbeitrag über die Kapitalkosten hinaus leistet. Die NPL-Quote als ebenfalls ein bedeutsamer Leistungsindikator planen wir weiterhin unter 3 % zu halten, um die Qualität des Kreditportfolios zu sichern.

Die Sparkasse ist derzeit umfassend mit liquiden Mitteln ausgestattet. Alle aufsichtsrechtlichen Kennzahlen zur Liquidität, wie die LCR und die NSFR, werden eingehalten. Dies wird auch in Zukunft sichergestellt. Die LCR planen wir im grünen Bereich unseres Ampelsystems zu halten (> 120 %).

Wir verfügen auch unter Berücksichtigung der verschärften Wettbewerbsbedingungen und der zunehmenden aufsichtsrechtlichen Anforderungen über ein tragfähiges Geschäftsmodell und über eine umfassend gegebene Risikotragfähigkeit, sodass wir mögliche Krisenszenarien bewältigen können.

Mit unserer strategischen Positionierung begegnen wir den sich abzeichnenden Herausforderungen. Unser Ziel ist, die Markt- und Ertragspotenziale noch gezielter auszuschöpfen. Auch im Jahr 2025 werden wir weiter an der kontinuierlichen Entwicklung unseres Vertriebs Erfolges arbeiten. Ein für den künftigen Unternehmenserfolg wesentliches Thema wird weiterhin die Verbesserung unserer Beratungs- und Dienstleistungsqualität sein. Hierfür wollen wir an einem kontinuierlichen Ausbau der Kommunikationswege arbeiten, um unseren Kunden ortsunabhängige Service- und Beratungsleistungen zu ermöglichen. Ziel dabei ist es, durch die Erhöhung der Zufriedenheit und ein zeitgemäßes Kommunikations- und Beratungsverhalten unsere Kunden langfristig an uns zu binden.

Wir orientieren uns an den Grundsatzzielen der Sparkassen-Finanzgruppe und werden unsere strategische Ausrichtung auch in Zukunft kontinuierlich an die veränderten Anforderungen der Finanzdienstleistungsmärkte anpassen und fortschreiben. Mit der anhaltenden Verbesserung der Prozesseffizienz wollen wir auch 2025 einen wichtigen Beitrag für unsere Rentabilitätspolitik leisten. Wir sehen uns für die künftigen Herausforderungen im Finanzdienstleistungsmarkt gut gerüstet.

Impressum

Herausgeber	Sparkasse Oberhessen, Kaiserstraße 155, 61169 Friedberg
Konzeption	Sparkasse Oberhessen, Kommunikation
Text	Sparkasse Oberhessen, Kommunikation; ChatGPT
Gestaltung und Satz	Bettina Kammer, Reiskirchen
Fotografie	Sparkasse Oberhessen
Illustrationen	ChatGPT
Hintergrundgrafik	starline/Freepik
Unternehmenszahlen	Jahresabschluss der Sparkasse Oberhessen 2024

Sparkasse Oberhessen
Anstalt des öffentlichen Rechts

Kaiserstraße 155
61169 Friedberg

Telefon 06031 86-9444
Telefax 06031 86-989685
info@sparkasse-oberhessen.de
www.sparkasse-oberhessen.de

 **WhatsApp: +49 6031 86 9444**
 **www.oberhessen.sparkasseblog.de**
 **www.facebook.com/SparkasseOberhessen**
 **www.instagram.com/sparkasseoberhessen**
 **www.tiktok.com/@sparkasseoberhessen**
 **www.xing.com/companies/sparkasseoberhessen**
 **www.linkedin.com/company/sparkasse-oberhessen/**